

**Bericht über die Erstellung
des Jahresabschlusses
zum 31. Dezember 2019**

der

WEtell GmbH
Paul-Ehrlich-Str. 7
79106 Freiburg

durch

mühlbacher gruhler & koll.
Steuerberatungsgesellschaft
PartmbB

Lorettostr. 51
79100 Freiburg

Inhaltsverzeichnis

1. Auftragsannahme	2
1.1 Auftraggeber und Auftragsabgrenzung	2
1.2 Auftragsdurchführung	4
2. Grundlagen des Jahresabschlusses	7
2.1 Buchführung und Inventar, erteilte Auskünfte	7
2.2 Festlegungen über die Ausübung von Wahlrechten	8
2.3 Feststellungen zu den Grundlagen des Jahresabschlusses	8
3. Rechtliche und wirtschaftliche Grundlagen	10
3.1 Rechtliche Verhältnisse	10
3.2 Steuerliche Verhältnisse	11
3.3 Wirtschaftliche Verhältnisse	12
4. Art und Umfang der Erstellungsarbeiten	15
5. Ausführungen zu den vorgelegten Belegen, Büchern und Bestandsnachweisen	15
6. Ergebnis der Arbeiten und Bescheinigung	16
7. Bescheinigung	17
8. Erläuterungen zu den Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung	19
9. Anlagen	28
Bilanz zum 31. Dezember 2019	29
Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 31.07.2019 bis 31.12.2019	31
Anlagenspiegel zum 31. Dezember 2019	37
Entwicklung des Anlagevermögens vom 31. Juli bis 31. Dezember 2019	38
Allgemeine Auftragsbedingungen für Steuerberater und Steuerberatungsgesellschaften	42

1. Auftragsannahme

1.1 Auftraggeber und Auftragsabgrenzung

Die Geschäftsführung der

**WEtell GmbH,
Freiburg**

- nachfolgend auch kurz "WEtell GmbH" oder "Gesellschaft" genannt -

beauftragte uns, den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019 aus den uns vorgelegten Belegen, Büchern und Bestandsnachweisen, die wir auftragsgemäß nicht geprüft haben, unter Berücksichtigung der erteilten Auskünfte nach gesetzlichen Vorgaben und nach den innerhalb dieses Rahmens liegenden Anweisungen des Auftraggebers zur Ausübung bestehender Wahlrechte zu entwickeln. Diesen Auftrag zur Erstellung ohne Beurteilungen haben wir in den Monaten Mai bis Juli 2020 in unseren Kanzleiräumen durchgeführt.

Unser Auftrag zur Erstellung des Jahresabschlusses umfasste keine über die Auftragsart hinausgehenden Tätigkeiten und damit auch keine erweiterten Verantwortlichkeiten als Steuerberatungsgesellschaft.

Die Pflicht zur Aufstellung des Jahresabschlusses oblag der uns mit dessen Erstellung beauftragenden gesetzlichen Vertretung der Gesellschaft, die über die Ausübung aller mit der Aufstellung verbundener Gestaltungsmöglichkeiten und Rechtsakte zu entscheiden hatte.

Wir haben unseren Auftraggeber über solche Sachverhalte, die zu Wahlrechten führten, in Kenntnis gesetzt und von ihm Entscheidungsvorgaben zur Ausübung von materiellen und formellen Gestaltungsmöglichkeiten (Ansatz-, Bewertungs- und Ausweiswahlrechten) sowie Ermessensentscheidungen eingeholt.

Dies galt in gleicher Weise für die von unserem Auftraggeber zu treffenden Entscheidungen über die Anwendung von Aufstellungserleichterungen und der Möglichkeit der Hinterlegung des Jahresabschlusses für Kleinstkapitalgesellschaften gemäß MicroBilG.

WEtell GmbH Telekommunikationsdienstleistungen, 79106 Freiburg

Nach den in § 267a HGB angegebenen Größenklassen ist die Gesellschaft eine Kleinstkapitalgesellschaft.

<u>Betrag in Euro</u>	<u>2019</u>
Bilanzsumme	351.499,34
Umsatzerlöse	2.147,23
Anzahl der Arbeitnehmer	4

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses wurde von den größenabhängigen Erleichterungen der §§ 275 Abs. 5, 264 Abs. 1, 266 Abs. 1 HGB Gebrauch gemacht.

Der uns erteilte Auftrag zur Erstellung des Jahresabschlusses umfasste alle Tätigkeiten, die erforderlich waren, um auf der Grundlage der Buchführung und der Inventur sowie der eingeholten Auskünfte zu Ansatz-, Ausweis- und Bewertungsfragen und der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden unter Vornahme der Abschlussbuchungen den handelsrechtlich vorgeschriebenen Jahresabschluss, bestehend aus Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung, zu erstellen.

Da die Anfertigung eines Erstellungsberichts vereinbart, jedoch konkrete Festlegungen zu Art und Umfang unserer Berichterstattung in den Auftragsvereinbarungen nicht ausdrücklich getroffen wurden, berichten wir in berufsüblicher Form im Sinne der *Verlautbarung der Bundessteuerberaterkammer zu den Grundsätzen für die Erstellung von Jahresabschlüssen* vom 12./13. April 2010 über Umfang und Ergebnis unserer Tätigkeit.

Unsere Auftragsvereinbarungen sehen vor, dass eine Bezugnahme auf die Erstellung durch uns nur in Verbindung mit dem vollständigen von uns erstellten Jahresabschluss erfolgen darf.

Bei der Auftragsannahme haben wir von unserem Auftraggeber ausbedungen, dass uns die für die Auftragsdurchführung benötigten Unterlagen und Aufklärungen vollständig gegeben werden.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Für die Durchführung des Auftrags und unsere Verantwortlichkeit sind, auch im Verhältnis zu Dritten, die vereinbarten und diesem Bericht als Anlage beigefügten "Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Steuerberater und Steuerberatungsgesellschaften" maßgebend.

1.2 Auftragsdurchführung

Im Rahmen der Erstellung des Jahresabschlusses und bei unserer Berichterstattung hierüber haben wir die einschlägigen Normen unserer Berufsordnung und unsere Berufspflichten beachtet, darunter die Grundsätze der Unabhängigkeit, Gewissenhaftigkeit, Verschwiegenheit und Eigenverantwortlichkeit (§ 57 StBerG).

Die Erstellung des Jahresabschlusses umfasst unabhängig von der Art unseres Auftrags die Tätigkeiten, die erforderlich sind, um auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der eingeholten Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden unter Vornahme der Abschlussbuchungen die gesetzlich vorgeschriebene Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung und weitere Abschlussbestandteile zu erstellen.

Nicht zur Erstellung des Jahresabschlusses gehören die erforderlichen Entscheidungen über die Ausübung materieller und formeller Gestaltungsmöglichkeiten (Ansatz-, Bewertungs- und Ausweismöglichkeiten sowie Ermessensentscheidungen). Bestehende Gestaltungsmöglichkeiten wurden von uns im Rahmen der Erstellung nach den Vorgaben des Kaufmanns bzw. der gesetzlichen Vertreter ausgeübt.

Entsprechendes gilt für Entscheidungen über die Anwendung von Aufstellungs- und Offenlegungserleichterungen des Jahresabschlusses für Kleinstkapitalgesellschaften.

WEtell GmbH Telekommunikationsdienstleistungen, 79106 Freiburg

Wir haben unseren Auftraggeber darüber hinaus über gesetzliche Fristen zur Aufstellung, Feststellung und Offenlegung des Jahresabschlusses aufgeklärt.

Wir haben in unserer Kanzlei Regelungen eingeführt, die mit hinreichender Sicherheit gewährleisten, dass bei der Auftragsabwicklung zur Erstellung eines Jahresabschlusses einschließlich der Berichterstattung die gesetzlichen Vorschriften und fachlichen Regeln beachtet werden.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses haben wir die Grundsätze der Wirtschaftlichkeit und Wesentlichkeit beachtet.

Die Erstellung des Jahresabschlusses erforderte von uns die Kenntnis und Beachtung der hierfür geltenden gesetzlichen Vorschriften einschließlich der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung, einschlägiger Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags sowie der einschlägigen fachlichen Verlautbarungen.

Zur Durchführung des Auftrags hatten wir uns die für die vorliegende Auftragsart erforderlichen Kenntnisse über die Branche, den Rechtsrahmen und die Geschäftstätigkeit des Unternehmens unseres Auftraggebers anzueignen.

An erkannten unzulässigen Wertansätzen und Darstellungen im Jahresabschluss dürfen wir nicht mitwirken. Sofern entsprechende Wertansätze und Darstellungen verlangt oder erforderliche Korrekturen verweigert würden, hätten wir dies in geeigneter Weise in unserer Bescheinigung sowie in unserem Erstellungsbericht zu würdigen oder unseren Auftrag niederzulegen. Dies gilt insbesondere, wenn Vermögensgegenstände oder Schulden unter Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit bewertet wären, obwohl dem tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten offensichtlich entgegenstünden.

Zweifel an der Ordnungsmäßigkeit der vorgelegten Unterlagen wären von uns zu klären. Falls sich diese bestätigten und die Mängel nicht beseitigt würden, brächten wir sich daraus ergebende Einwendungen, soweit sie wesentlich für den Jahresabschluss wären, in unserer Bescheinigung zum Ausdruck. Würden Aufklärungen oder die Vorlage von Unterlagen, die zur Klärung erforderlich sind, oder die Durchführung entsprechender Beurteilungen verweigert, hätten wir unseren Auftrag niederzulegen.

Bei schwerwiegenden, in ihren Auswirkungen nicht abgrenzbaren Mängeln in der Buchführung, den Inventuren oder anderen, nicht in den Auftrag eingeschlossenen Teilbereichen des Rechnungswesens, die unser Auftraggeber nicht beheben wollte oder könnte, darf eine Bescheinigung von uns nicht erteilt werden. Wir hätten unserem Auftraggeber in Fällen dieser Art die Mängel schriftlich mitzuteilen und zu entscheiden, ob eine Kündigung des Auftrags angezeigt wäre.

Die Erstellung des Jahresabschlusses erfolgte unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften des Handels- und Steuerrechts, der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie der Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags.

Im Rahmen des erteilten Auftrags haben wir die gesetzlichen Vorschriften für die Aufstellung von Jahresabschlüssen sowie die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung beachtet. Die Beachtung anderer gesetzlicher Vorschriften sowie die Aufdeckung und Aufklärung von Straftaten und außerhalb der Rechnungslegung begangener Ordnungswidrigkeiten waren nicht Gegenstand unseres Auftrags.

Vollständigkeitserklärung

Die Geschäftsführung hat uns die angeforderte berufsübliche Vollständigkeitserklärung bezüglich der Buchführung, Belege und Bestandsnachweise sowie der uns erteilten Auskünfte schriftlich erteilt, die wir zu den Akten genommen haben.

Von der Geschäftsführung wurde uns in einer berufsüblichen Vollständigkeitserklärung versichert, dass in der Bilanz alle bilanzierungspflichtigen Vermögenswerte, Verbindlichkeiten und Wagnisse der Gesellschaft vollständig und richtig enthalten sind.

2. Grundlagen des Jahresabschlusses

2.1 Buchführung und Inventar, erteilte Auskünfte

Für die Gesellschaft besteht nach § 238 HGB Buchführungspflicht.

Die Buchführung wurde auf den EDV-Systemen des Unternehmens erstellt. Dabei wurde vom Unternehmen die Finanzbuchhaltungssoftware "Lexoffice" verwendet.

Die Anlagenbuchführung wurde auf unseren EDV-Systemen erstellt. Die dabei eingesetzte Software Anlagenbuchführung der DATEV eG erfüllt im Zusammenhang mit einer Bescheinigung der Ernst & Young GmbH vom 13.03.2019 zur Prüfung der Ordnungsmäßigkeit des Programms Kanzlei-Rechnungswesen die Voraussetzungen für eine ordnungsmäßige Anlagenbuchführung.

Die Lohn- und Gehaltsbuchführung wurde auf unseren EDV-Systemen erstellt. Die dabei eingesetzte Software Lohn im RZ mit LODAS der DATEV eG erfüllt nach einer Bescheinigung der Ernst & Young GmbH vom 19.11.2015 die Voraussetzungen für eine ordnungsmäßige Lohn- und Gehaltsbuchführung.

Die Verfahrensabläufe in der Buchführung haben keine nennenswerten organisatorischen Änderungen erfahren.

Auskünfte erteilte die Geschäftsführung.

2.2 Festlegungen über die Ausübung von Wahlrechten

Erforderliche Entscheidungen über die Ausübung materieller und formeller Gestaltungsmöglichkeiten (Ansatz-, Bewertungs- und Ausweiswahlrechte sowie Ermessensentscheidungen) gehören nicht zur Erstellung des Jahresabschlusses. Wir haben unseren Auftraggeber jedoch über die Ausübung materieller und formeller Gestaltungsmöglichkeiten (Ansatz-, Bewertungs- und Ausweiswahlrechte sowie Ermessensentscheidungen) in Kenntnis gesetzt, Entscheidungsvorgaben unseres Auftraggebers hierzu eingeholt und diese im Rahmen der Erstellung exakt nach den Vorgaben des Kaufmanns bzw. der gesetzlichen Vertreter ausgeübt.

Entsprechendes galt für Entscheidungen über die Anwendung von Aufstellungs- und Offenlegungserleichterungen des Jahresabschlusses für Kleinstkapitalgesellschaften.

Wir haben unseren Auftraggeber darüber hinaus über gesetzliche Fristen zur Aufstellung, Feststellung und Offenlegung des Jahresabschlusses aufgeklärt.

2.3 Feststellungen zu den Grundlagen des Jahresabschlusses

Der Jahresabschluss wurde auf unseren EDV-Systemen erstellt. Die dabei eingesetzte Software Kanzlei-Rechnungswesen der DATEV eG in Nürnberg erfüllt nach einer Bescheinigung der Ernst & Young GmbH vom 13.03.2019 die Voraussetzungen für eine ordnungsmäßige Finanzbuchführung und Entwicklung des Jahresabschlusses.

Soweit sich im Rahmen unserer Jahresabschlusserstellung Buchungen ergaben, haben wir diese mit der Geschäftsführung unseres Auftraggebers abgestimmt. Die Abschlussbuchungen wurden bis zum Abschluss unserer Tätigkeit vorgenommen.

Die Gliederung des Jahresabschlusses entspricht den Vorschriften des HGB unter besonderer Beachtung der §§ 266, 275 und 267a HGB. Das Anlagevermögen ist in einem Bestandsnachweis ordnungsgemäß entwickelt.

Die geltenden handelsrechtlichen Bewertungsvorschriften wurden unter Berücksichtigung der Fortführung der Unternehmenstätigkeit beachtet. Die auf den vorhergehenden Jahresabschluss angewandten Bewertungsmethoden wurden beibehalten.

WEtell GmbH Telekommunikationsdienstleistungen, 79106 Freiburg

Allen am Bilanzstichtag bestehenden Risiken - soweit sie bis zur Aufstellung des Jahresabschlusses erkennbar waren - ist durch die Bildung ausreichender Rückstellungen und Wertberichtigungen Rechnung getragen.

Die einzelnen Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung werden im Erläuterungsteil ausführlich dargestellt.

WEtell GmbH Telekommunikationsdienstleistungen, 79106 Freiburg

3. Rechtliche und wirtschaftliche Grundlagen

3.1 Rechtliche Verhältnisse

Firma:	WEtell GmbH
Rechtsform:	GmbH
Gründung am:	31.07.2019
Sitz:	Freiburg
Anschrift:	Paul-Ehrlich-Str. 7 79106 Freiburg
Name laut Registergericht:	WEtell GmbH
Registereintrag:	Handelsregister
Registergericht:	Freiburg
Register-Nr.:	HRB720710
Gesellschaftsvertrag:	Gültig in der Fassung vom 31.07.2019
Geschäftsjahr:	31. Juli bis 31. Dezember (Rumpfwirtschaftsjahr)
Dauer der Gesellschaft:	unbestimmte Zeit
Gegenstand des Unternehmens:	Die Erbringung und die Vermittlung von Telekommunikationsdienstleistungen unter Einbeziehung sozial-ökologischer Aspekte, insbesondere im Mobilfunkbereich.
Gezeichnetes Kapital:	€ 30.000,-

WEtell GmbH Telekommunikationsdienstleistungen, 79106 Freiburg

Gesellschafter/-in: Alma Spribille UG (haftungsbeschränkt)
Andreas Schmucker (haftungsbeschränkt)
Nico Tucher UG (haftungsbeschränkt)
Benjamin Thaidigsmann UG
(haftungsbeschränkt)

Geschäftsführung, Vertretung: Andreas Schmucker

Wesentliche Änderungen der rechtlichen
Verhältnisse nach dem Abschlussstichtag: lagen nicht vor

3.2 Steuerliche Verhältnisse

Die Gesellschaft unterliegt auf Grund der Tätigkeit der Körperschaft-, Gewerbe- und Umsatzsteuer.

Die Gesellschaft unterliegt der Regelbesteuerung gemäß den §§ 16 - 18 des UStG.

Im Rahmen der Abschlusserstellung wurde die Berechnung der Gewerbe- und Körperschaftsteuer vorgenommen

Die Gesellschaft wird beim Finanzamt Freiburg-Stadt unter der Steuer-Nr. 06465/42414 geführt.

3.3 Wirtschaftliche Verhältnisse

3.3.1 Vermögenslage

Die aus der Bilanz zum 31. Dezember 2019 abgeleitete Darstellung der Vermögenslage der Gesellschaft lässt sich wie folgt darstellen:

	Bilanz zum 31.12.2019	
	TEuro	%
AKTIVA		
Immaterielles Anlagevermögen	27,3	7,8
Forderungen	0,2	0,1
Sonstige Vermögensgegenstände	5,3	1,5
Flüssige Mittel/Wertpapiere	318,7	90,7
Summe Aktiva	351,5	100,0

	Bilanz zum 31.12.2019	
	TEuro	%
PASSIVA		
Eigenkapital	18,3	5,2
Rückstellungen	2,0	0,6
Kreditverbindlichkeiten	0,8	0,2
Lieferverbindlichkeiten	35,9	10,2
Sonstige Verbindlichkeiten	294,5	83,8
Summe Passiva	351,5	100,0

WEtell GmbH Telekommunikationsdienstleistungen, 79106 Freiburg

31.12.2019
Euro / Wert**Kennzahlen zur Vermögenslage**

<u>Eigenkapital</u>	18.340,65
Bilanzsumme	351.499,34
Eigenkapitalquote in %	5,22

<u>Anlagevermögen</u>	27.276,65
Bilanzsumme	351.499,34
Anlagenintensität in %	7,76

3.3.2 Finanzlage

Forderungsspiegel

Art der Forderung zum 31.12.2019	Gesamtbetrag TEuro	davon mit einer Restlaufzeit	
		kleiner 1 Jahr TEuro	größer 1 Jahr TEuro
aus Lieferungen und Leistungen	0,2	0,2	0,0
sonstige Vermögensgegenstände	5,3	5,3	0,0
Summe	5,5	5,5	0,0

WEtell GmbH Telekommunikationsdienstleistungen, 79106 Freiburg

Verbindlichkeitspiegel

Art der Verbindlichkeit zum 31.12.2019	Gesamtbetrag TEuro	davon mit einer Restlaufzeit	
		kleiner 1 J. TEuro	größer 1 Jahr TEuro
gegenüber Kreditinstituten	0,8	0,8	0,0
erhaltene Anzahlungen	33,8	33,8	0,0
aus Lieferungen und Leistungen	2,2	2,2	0,0
sonstige Verbindlichkeiten	294,5	294,5	0,0
Summe	331,3	331,3	0,0

3.3.3 Ertragslage

Die Ertragslage stellt sich wie folgt dar:

	31.07. bis 31.12.2019	
	TEuro	%
Umsatzerlöse	2,15	100,00
+ sonst.betriebl.Erträge	21,00	976,74
- Personalaufwand	15,81	735,35
- Abschreibungen	4,07	189,30
- sonst.betriebl.Aufwand	14,37	668,37
- Finanzaufwand	0,55	25,58
Ergebnis nach Steuern	-11,66	-542,33
Jahresergebnis	-11,66	-542,33

Die Gesellschaft schloss das Geschäftsjahr 2019 mit einem Jahresergebnis von -11.659,35 Euro ab.

4. Art und Umfang der Erstellungsarbeiten

Art, Umfang und Ergebnis der während unserer Auftragsdurchführung im Einzelnen vorgenommenen Erstellungshandlungen haben wir, soweit sie nicht in diesem Erstellungsbericht dokumentiert sind, in unseren Arbeitspapieren festgehalten.

Gegenstand der Erstellung ohne Beurteilungen ist die Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie weiterer Abschlussbestandteile auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

Unser Auftrag zur normentsprechenden Entwicklung des Jahresabschlusses aus den vorgelegten Unterlagen unter Berücksichtigung der erhaltenen Informationen und der vorgenommenen Abschlussbuchungen erstreckte sich nicht auf die Beurteilung der Angemessenheit und Funktion interner Kontrollen sowie der Ordnungsmäßigkeit der Buchführung. Insbesondere gehörte die Beurteilung der Inventuren, der Periodenabgrenzung sowie von Ansatz und Bewertung nicht zum Umfang unseres Auftrags.

Wurden Abschlussbuchungen vorgenommen, z.B. die Berechnung von Abschreibungen, Wertberichtigungen, Rückstellungen, so bezogen sich diese auf die vorgelegten Unterlagen und erteilten Auskünfte ohne eine Beurteilung ihrer Richtigkeit.

Auch wenn bei der Erstellung ohne Beurteilungen auftragsgemäß keine Beurteilungen der Belege, Bücher und Bestandsnachweise vorgenommen werden, weisen wir unseren Auftraggeber auf offensichtliche Unrichtigkeiten in den vorgelegten Unterlagen hin, die uns als Sachverständige bei der Durchführung des Auftrags unmittelbar auffallen, unterbreiten Vorschläge zur Korrektur und achten auf die entsprechende Umsetzung im Jahresabschluss.

5. Ausführungen zu den vorgelegten Belegen, Büchern und Bestandsnachweisen

Beim erteilten Auftrag zur Erstellung ohne Beurteilungen sind Ausführungen zu den vorgelegten Belegen, Büchern und Bestandsnachweisen nicht erforderlich, weil keine Besonderheiten festgestellt wurden.

6. Ergebnis der Arbeiten und Bescheinigung

Die Bescheinigung zu dem von uns erstellten Jahresabschluss enthält keine Ergänzungen.

Wesentliche Einwendungen gegen einzelne vom Auftraggeber vertretene Wertansätze bzw. gegen die Buchführung waren von uns nicht zu erheben.

7. Bescheinigung

Nach dem Ergebnis unserer Erstellung haben wir am 6. Juli 2020 dem als Anlagen beigefügten Jahresabschluss der WEtell GmbH, Freiburg, zum 31. Dezember 2019 die folgende Bescheinigung erteilt, die von uns an dieser Stelle wiedergegeben wird:

Bescheinigung der Steuerberatungsgesellschaft über die Erstellung

Wir haben auftragsgemäß den nachstehenden Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung – der WEtell GmbH für das Geschäftsjahr vom 31. Juli 2019 bis 31. Dezember 2019 unter Beachtung der deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und der ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags erstellt.

Grundlage für die Erstellung waren die uns vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise, die wir auftragsgemäß nicht geprüft haben, sowie die uns erteilten Auskünfte.

Die Buchführung sowie die Aufstellung des Inventars und des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft.

Wir haben unseren Auftrag unter Beachtung der Verlautbarung der Bundessteuerberaterkammer zu den Grundsätzen für die Erstellung von Jahresabschlüssen durchgeführt. Dieser umfasst die Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

Freiburg, den 6. Juli 2020



mühlbacher gruhler & koll.
Steuerberatungsgesellschaft PartmbB

WEtell GmbH Telekommunikationsdienstleistungen, 79106 Freiburg

Herr Andreas Schmucker, als gesetzliche Vertreter der Gesellschaft, versichert, dass in diesem Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 31. Juli 2019 bis 31. Dezember 2019 alle Aufwendungen und Erträge vollständig und richtig enthalten, sowie alle erforderlichen Angaben gemacht sind. Dies wird gegenüber dem Beauftragten zudem in einer gesonderten Vollständigkeitserklärung erklärt.

Freiburg, den 6. Juli 2020



Andreas Schmucker
Geschäftsführer

8. Erläuterungen zu den Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung

AKTIVA

A. Anlagevermögen

I. Immaterielle Vermögensgegenstände

1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten

Euro 27.276,65

2019
Euro

Gewerbliche Schutzrechte
Ähnliche Rechte und Werte

8.110,00
19.166,65

27.276,65

Bei den gewerblichen Schutzrechten handelt es sich um die Wort-Bild-Marke "WEtell".

Die ähnlichen Rechte und Werte betreffen einen Geschäfts- und Firmenwert sowie zwei Internet-Domains.

B. Umlaufvermögen

I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Euro 230,00

WEtell GmbH Telekommunikationsdienstleistungen, 79106 Freiburg

	2019 <u>Euro</u>
Forderungen aus Lieferungen u. Leistung	<u>230,00</u>
	<u>230,00</u>
2. Sonstige Vermögensgegenstände	Euro 5.299,16
	2019 <u>Euro</u>
Sonstige Vermögensgegenstände	90,00
Kautionen	1.912,00
USt-Forderungen laufendes Jahr	2.966,45
Vorst. in Folgeperiode /-jahr abziehbar	8,88
Verbindl. aus Lieferungen u. Leistungen	<u>321,83</u>
	<u>5.299,16</u>
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	Euro 318.693,53
	2019 <u>Euro</u>
GLS # 1020317800	281.458,53
Treuhandkonto Secupay	<u>37.235,00</u>
	<u>318.693,53</u>
Das Treuhandkonto bei Secupay resultiert aus einer erfolgreich über die Plattform "Startnext" durchgeführten Crowdfundingkampagne. Die hierdurch gewonnenen Unterstützer bezahlten ihre Unterstützungsbeiträge ein, die Secupay bis zum endgültigen Produktstart treuhänderisch verwaltet.	
Summe Aktiva	Euro 351.499,34

A. Eigenkapital

I. Gezeichnetes Kapital	Euro	30.000,00
		2019
		<u>Euro</u>
Gezeichnetes Kapital		<u>30.000,00</u>
		<u>30.000,00</u>

II. Jahresfehlbetrag	Euro	-11.659,35
-----------------------------	-------------	-------------------

B. Rückstellungen

1. Sonstige Rückstellungen	Euro	2.000,00
		2019
		<u>Euro</u>
Rückstellungen für Abschluss u. Prüfung		<u>2.000,00</u>
		<u>2.000,00</u>

C. Verbindlichkeiten**1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten****Euro 772,92**- Davon mit einer Restlaufzeit
bis zu einem Jahr Euro 772,922019
Euro

Kreditkarte WEtell

772,92**772,92****2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen****Euro 33.752,28**- Davon mit einer Restlaufzeit
bis zu einem Jahr
Euro 33.752,282019
EuroGuthaben Startnext
Erhaltene Anzahlungen 19% Ust - Gutscheine31.289,92
2.462,36**33.752,28**

Die Position "Guthaben Startnext" resultiert aus einer erfolgreich über die Plattform "Startnext" durchgeführten Crowdfundingkampagne. Im Rahmen dieser Kampagne kauften die gewonnenen Unterstützer noch vor Produktstart ein Telekommunikationsguthaben, welches sie nach Produktstart einlösen können.

WEtell GmbH Telekommunikationsdienstleistungen, 79106 Freiburg

3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	Euro 2.152,75
- Davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 2.152,75	
	<u>2019 Euro</u>
Verbindl. aus Lieferungen u. Leistungen	<u>2.152,75</u>
	<u>2.152,75</u>
4. Sonstige Verbindlichkeiten	Euro 294.480,74
- Davon aus Steuern Euro 2.867,19	
- Davon im Rahmen der sozialen Sicherheit Euro 5.053,87	
- Davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 294.480,74	
	<u>2019 Euro</u>
Pre-Seed Zuwendung L-Bank	110.000,00
Pre-Seed Co-Investoren-Darlehen	160.553,33
Verbindlichkeiten aus Lohn und Gehalt	6.543,82
Verbindlichk. Lohn- und Kirchensteuer	2.867,19
Verbindlichkeiten soziale Sicherheit	5.053,87
Sicherheitsgutscheine	<u>9.462,53</u>
	<u>294.480,74</u>

"Pre-Seed Zuwendung L-Bank" betrifft eine öffentliche Zuwendung der L-Bank Baden-Württemberg durch Vertrag vom 22.11.2019. Hiernach erhält die Gesellschaft eine zweckgebundene, unverzinsliche und rückzahlbare Zuwendung von 200.000 € für eine Laufzeit von längstens 36 Monaten. Die Zuwendung ist nach Maßgabe dieses Vertrages wandelbar in Gesellschaftsanteile an der Gesellschaft.

WEtell GmbH Telekommunikationsdienstleistungen, 79106 Freiburg

Daneben erhielt die Gesellschaft ein "Pre-Seed Co-Investoren-Darlehen". In Ergänzung und unter gleicher Zielsetzung zu oben genanntem Vertrag stellen sog. "Co-Investoren" der Gesellschaft Kapital mittels eines Darlehensvertrags zur Verfügung, welches ebenso nach Maßgabe des Darlehensvertrages in Anteile an der Gesellschaft wandelbar ist. Das Darlehen ist mit 3% zu verzinsen.

In der Phase bis zum eigenen Produktstart hat die Gesellschaft über einen Mobilfunkanbieter "eigenakquirierte" Kunden mit Mobilfunkverträgen ausgestattet. Zur Verhinderung eines dabei entstehenden Ausfallrisikos wurden von den Kunden sog. "Sicherheitsgutscheine" erworben, die von der Gesellschaft entweder mit künftigen Mobilfunkdienstleistungen verrechnet oder an die Kunden zurückbezahlt werden.

Summe Passiva

Euro 351.499,34

WEtell GmbH Telekommunikationsdienstleistungen, 79106 Freiburg

1. Umsatzerlöse	Euro	2.147,23
		<u>2019</u>
		<u>Euro</u>
Erlöse 19% USt		<u>2.147,23</u>
		<u>2.147,23</u>
2. Gesamtleistung	Euro	2.147,23
3. Sonstige betriebliche Erträge		
a) Übrige sonstige betriebliche Erträge	Euro	21.000,00
		<u>2019</u>
		<u>Euro</u>
Sonstige betriebliche Erträge		<u>21.000,00</u>
		<u>21.000,00</u>

Im Rahmen des am 22.11.2019 mit der L-Bank geschlossenen "Pre-Seed-Vertrags" erhielt die Gesellschaft einen öffentlichen, nicht rückzahlbaren Zuschuss in Höhe von 20.000 €, der hier als Ertrag ausgewiesen ist.

4. Personalaufwand

a) Löhne und Gehälter	Euro	12.881,00
		<u>2019</u>
		<u>Euro</u>
Gehälter		11.045,00
Löhne für Minijobs		1.800,00
Pauschale Steuer für Aushilfen		<u>36,00</u>
		<u>12.881,00</u>

**b) Soziale Abgaben und
Aufwendungen für
Altersversorgung und
für Unterstützung**

Euro 2.933,88

2019
Euro

Gesetzliche Sozialaufwendungen

2.933,88

2.933,88

5. Abschreibungen

**a) auf immaterielle Vermögens-
gegenstände des Anlage-
vermögens und Sachanlagen**

Euro 4.067,54

2019
Euro

Abschreibung immaterielle VermG
Sofortabschreibung GWG

589,13
3.478,41

4.067,54

**6. Sonstige betriebliche
Aufwendungen**

a) Raumkosten

Euro 4.023,84

2019
Euro

Miete, unbewegliche Wirtschaftsgüter
Gas, Strom, Wasser

3.786,04
237,80

4.023,84

WEtell GmbH Telekommunikationsdienstleistungen, 79106 Freiburg

b) Werbe- und Reisekosten	Euro	1.749,82
		<u>2019</u>
		<u>Euro</u>
Werbekosten		1.459,74
Reisekosten Arbeitnehmer, Fahrtkosten		<u>290,08</u>
		<u>1.749,82</u>
c) Verschiedene betriebliche Kosten	Euro	8.597,17
		<u>2019</u>
		<u>Euro</u>
Sonstige betriebl.u.regelm.Aufwendungen		0,09
Telefon		95,00
Bürobedarf		284,65
Freiwillige Sozialleistungen		173,69
Rechts- und Beratungskosten		4.024,25
Abschluss- und Prüfungskosten		2.150,00
Aufwendungen für Lizenzen, Konzessionen		964,86
Werkzeuge und Kleingeräte		795,37
Nebenkosten des Geldverkehrs		<u>109,26</u>
		<u>8.597,17</u>
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	Euro	553,33
		<u>2019</u>
		<u>Euro</u>
Zinsaufwendungen f.lfr.Verbindlichkeit.		<u>553,33</u>
		<u>553,33</u>
8. Ergebnis nach Steuern	Euro	-11.659,35
9. Jahresfehlbetrag	Euro	11.659,35

9. Anlagen

BILANZ zum 31. Dezember 2019

WEtell GmbH Telekommunikationsdienstleistungen, 79106 Freiburg

AKTIVA

PASSIVA

	Euro	Euro		Euro	Euro
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			I. Gezeichnetes Kapital		30.000,00
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		27.276,65	II. Jahresfehlbetrag		11.659,35-
II. Sachanlagen			B. Rückstellungen		
1. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		0,00	1. Sonstige Rückstellungen		2.000,00
B. Umlaufvermögen			C. Verbindlichkeiten		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	772,92	
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	230,00		- Davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 772,92		
			2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	33.752,28	
			- Davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 33.752,28		
Übertrag	230,00	27.276,65	Übertrag	34.525,20	20.340,65

BILANZ zum 31. Dezember 2019

WEtell GmbH Telekommunikationsdienstleistungen, 79106 Freiburg

AKTIVA

PASSIVA

	Euro	Euro		Euro	Euro
Übertrag	230,00	27.276,65	Übertrag	34.525,20	20.340,65
2. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>5.299,16</u>	5.529,16	3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.152,75	
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		318.693,53	- Davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 2.152,75		
			4. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>294.480,74</u>	331.158,69
			- Davon aus Steuern Euro 2.867,19		
			- Davon im Rahmen der sozialen Sicherheit Euro 5.053,87		
			- Davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 294.480,74		
		<u>351.499,34</u>			<u>351.499,34</u>
		<u><u>351.499,34</u></u>			<u><u>351.499,34</u></u>

WEtell GmbH Telekommunikationsdienstleistungen, 79106 Freiburg

	Euro	Euro
1. Umsatzerlöse		<u>2.147,23</u>
2. Gesamtleistung		2.147,23
3. Sonstige betriebliche Erträge		
Übrige sonstige betriebliche Erträge		21.000,00
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	12.881,00	
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>2.933,88</u>	15.814,88
5. Abschreibungen		
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagever- mögens und Sachanlagen		4.067,54
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		
a) Raumkosten	4.023,84	
b) Werbe- und Reisekosten	1.749,82	
c) Verschiedene betriebliche Kosten	<u>8.597,17</u>	14.370,83
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>553,33</u>
8. Ergebnis nach Steuern		11.659,35-
		<hr/>
9. Jahresfehlbetrag		11.659,35
		<hr/> <hr/>

Die Seiten 42 bis 53 mit

- der detaillierten Kontenübersicht,
- dem Anlagenspiegel zum 31. Dezember 2020,
- Entwicklung des Anlagevermögens vom 1. Januar bis 31. Dezember 2020 und
- Der Allgemeine Auftragsbedingungen für Steuerberater und Steuerberatungsgesellschaften

entfallen in dieser Veröffentlichung, da diese Informationen aus unserer Sicht nicht relevant sind.